



MEDIZINISCHE
HOCHSCHULE
BRANDENBURG



Experten durch Erfahrung[®]
in der Psychiatrie
EX-IN Deutschland e.V.



Einladung

Studie *ImpPeer-Psy5* – Peer-/ Genesungsbegleitung in Deutschland

Online-Befragung

Unsere Studie *ImpPeer-Psy5*, kurz *ImpPeer 5*, untersucht die **Implementierung von Peer-/Genesungsbegleitung** auf dem Gebiet **psychische Gesundheit** im krankenkassenfinanzierten Bereich in Deutschland. Wir betrachten **Bestand** und **Bedarf**: wo arbeiten Peer-/Genesungsbegleiter:innen, wie sind die Arbeitsbedingungen, wie funktioniert die Integration ins Team, was wünschen die Nutzenden, wo gibt es Versorgungslücken? Ziel sind **Empfehlungen für eine nachhaltige Implementierung und Aufnahme in die Regelversorgung**.

Das Projekt, das vom Innovationsfonds der Krankenkassen finanziert wird, ist eine Mixed-Methods-Studie und umfasst quantitative (Online-Befragung, Systematic Review) und qualitative (Leitfaden-Interviews, Beteiligungsworkshops, Theory of Change Workshops) Teilprojekte. Unser interdisziplinäres Team aus Menschen mit und ohne psychische Krisenerfahrungen ist an zwei Standorten angesiedelt: Der **Medizinischen Hochschule Brandenburg (MHB)** und dem **Universitätsklinikum Eppendorf (UKE)**. Außerdem kooperieren wir mit dem Verein **EX-IN Deutschland e.V.**, bei dem Genesungsbegleiter:innen organisiert sind, die die EX-IN-Weiterbildung absolviert haben. Weitere Informationen zu *ImpPeer-Psy5* finden Sie unter www.imppeer.de.

Die Mitglieder kommen aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Bereichen (Psychologie, Medizin, Geisteswissenschaften etc.) sowie der Pflege und Peer-/Genesungsbegleitung. Alle Teilprojekte der Studie werden partizipativ durchgeführt. Zudem werden weitere Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungshintergründen einbezogen.

Für unsere Online-Befragung, die noch bis zum 30.11.2022 läuft und vom Team am UKE durchgeführt wird (AG Sozialpsychiatrische & partizipative Forschung), möchten wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung bitten. Wir befragen vier Gruppen:

1. Nutzer:innen/ Patient:innen
2. Peer-Genesungsbegleiter:innen,
3. Mitarbeitende im psychiatrischen System mit Leitungsfunktion sowie
4. Mitarbeitende im psychiatrischen System ohne Leitungsfunktion

Ausdrücklich sind wir auch an der Perspektive von Nutzer:innen/ Patient:innen interessiert, die bisher keine Peer-/ Genesungsbegleitung in Anspruch genommen haben. Die Perspektive von Mitarbeitenden in Einrichtungen , die noch keine Peer-/ Genesungsbegleitung anbieten, ist ebenfalls relevant für uns.

In dieser Einladung finden Sie die **Adressen aller vier Umfragen** verlinkt. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sie in Ihrem Netzwerk weiterleiten könnten. Damit helfen Sie uns, wichtige Daten über Peer-/ Genesungsbegleitung in Deutschland zu sammeln. Auf Basis dieser Daten können Empfehlungen erarbeitet werden, wie die Arbeitssituation von Peer-/Genesungsbegleiter:innen, die Zusammenarbeit im Team sowie das sozialpsychiatrische Unterstützungsangebot zukünftig verbessert werden können.

Erfahrungsgemäß ist es empfehlenswert, die Version der betreffenden Umfrage, die über den jeweiligen Link zu finden ist, am Laptop oder PC auszufüllen. Über den jeweils darunter stehenden QR-Code erreichen Sie eine für Mobilgeräte/ Smartphones optimierte Version.

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich gerne an Lena Nugent (le.nugent@uke.de), Dr. Imke Heuer (im.heuer@uke.de) oder unsere AG-Leiterin Dr. Candelaria Mahlke (c.mahlke@uke.de).

Die entsprechenden Links finden Sie hier:

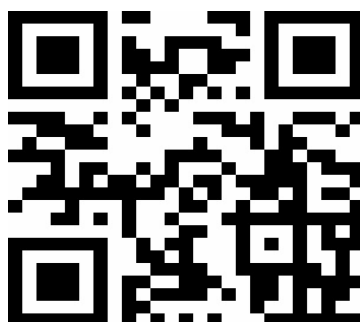
Für **Nutzer:innen/ Patient:innen**:

<https://www.limesurvey.uni-hamburg.de/index.php/286412?lang=de>



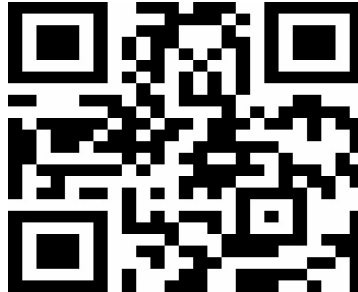
Für Kolleg:innen, die als **Peer-/ Genesungsbegleiter:innen** tätig sind:

<https://www.limesurvey.uni-hamburg.de/index.php/795168?lang=de>



Für **Kolleg:innen mit Leitungsfunktion:**

<https://www.limesurvey.uni-hamburg.de/index.php/168592?lang=de>



Für **Kolleg:innen ohne Leitungsfunktion:**

<https://www.limesurvey.uni-hamburg.de/index.php/619317?lang=de>

